

**Wenn uns die Sünden klagen an**  
**Melodie: Wenn wir in höchsten Nöten sein**

1. Wenn uns die Sünden klagen an  
und wissen nicht, wer helfen kann;  
wer ist die Zuflucht in der Not,  
wenn nicht bei dir, du treuer Gott.
2. Vor uns liegt nur der eine Weg,  
der Rettung und der Hoffnung Steg;  
zu dir entfliehn in Angst und Schmerz,  
damit du linderst unser Herz.
3. In Reue stehen wir vor dir,  
um Gnade bitten für und für;  
wend von uns nicht dein Angesicht,  
sei unsers Lebens Trost und Licht.
4. Der du der Gott und Vater bist  
unseres Heilands Jesus Christ;  
vergib der Sünden schwere Schuld,  
tilg sie mit Liebe und Geduld.
5. Wir geloben ehrlich und frei,  
was nunmehr unser Wille sei;  
zu streben nach der Besserung,  
nach Umkehr und Erneuerung.
6. Mit deinem Geiste wirk, o Herr,  
was uns gebracht, zu deiner Ehr;  
verleihe uns Beständigkeit,  
zu preisen dein Barmherzigkeit.

**Jesu, du bist mein**  
**Melodie: Jesu, geh voran**

1. Jesu, du bist mein, wie auch ich bin dein.  
Nach so vielen dunklen Tagen hast du mich hinausgetragen  
aus der tiefsten Not zu dir, treuer Gott.
2. Deine heilige Huld suchte mit Geduld,  
mich, den Sünder und Verirrten, von der argen Welt Verhährten,  
bis ich dich erkannt, meinen Heiland fand.
3. Ach wie frei ich mich täglich inniglich,  
für des Lebens neuen Anfang, für des Wachstums guten Fortgang;  
jetzt geht es voran auf der ewigen Reise.
4. Deines Geistes Licht lass verlöschen nicht.  
Ich will wachen, beten, ringen, mit den Deinen jauchzend singen,  
unser Herr ist da, täglich uns ganz nah.

**Herr Jesu Christ, kehr bei uns ein**  
**Melodie: Herr Jesu Christ, dich zu uns wend**

1. Herr Jesu Christ, kehr bei uns ein,  
in deinem Worte uns erschein;  
in ihm leucht' uns dein Angesicht,  
der ewgen Wahrheit helles Licht.
2. Dein Güte öffne unsern Mund,  
dein Treue gebe allen kund;  
wie stark und innig du uns liebst,  
mit deiner Hand uns gnädig führst.
3. Wir bitten dich, den Glauben mehr,  
daß wir das Böse meiden sehr;  
schaff in uns deinen guten Geist,  
der uns den Weg zum Himmel weist.
4. So mach uns willig und bereit  
in dieser schweren, dunklen Zeit,  
daß wir in Hoffnung harren aus,  
gelangen in dein ewges Haus.

**Vom Vater kommt der Heilige Geist****Melodie: O Heiliger Geist,kehr bei uns ein**

1. Vom Vater kommt der Heilige Geist, den auch der Sohn mit Liebe preist,  
der Geist des ewigen Gottes. Er ist den beiden völlig gleich, an Güte, Trost  
sehr stark und reich, die Fülle seines Wortes. Wahrheit, Klarheit gibst du denen,  
die dich kennen und dich lieben, ihren Gott und Tröster nennen.
2. Im Worte redest du uns an, damit dich jeder hören kann und glauben deinem  
Zeugnis.  
In ihm wirkst du mit ganzer Kraft, die neues Leben wirkt und schafft,  
und drängst uns zum Bekenntnis.  
Wohne, throne Geist in uns allen, hilf daß wir dir stets gefallen.
3. Wir sind oft ratlos und so schwach, beschwert von Leid und Ungemach,  
von Not und Schwierigkeiten. Führe du uns selbst nach deinem Rat,  
zu bleiben auf dem rechten Pfad in allen Dunkelheiten.  
Lehre, mehre in uns Glauben und Vertrauen,  
daß wir meiden, was uns will von Christus scheiden.
4. Du Geist aus Gottes Heiligtum, gesandt zu deinem Preis und Ruhm,  
zu unserm Heil und Leben. Komm du in dieser ersten Zeit,  
in der wir nun mehr sind bereit uns dir ganz zu ergeben.  
Eile, heile unser Wissen und Gewissen, daß wir streben  
nach dem wahren Christenleben.
5. Du Heiliger Geist ergieße dich in Herz und Leben kräftiglich  
zum Wachstum der Gemeinde.  
Mit Sausen, Brausen deiner Macht, lass spüren alle deine Kraft,  
mach unsicher die Feinde.  
Einig, gläubig, Leib und Friede uns umschließen,  
ganz erfülle, alle Gläubigen Jesu Wille.
6. O Heiliger Geist, du Herr Gott, vertilge, was ist morsch und tot  
in uns und sonst auf Erden.  
Laß fließen deinen guten Geist,  
daß wir vom Bösen ganz befreit, gläubige Jünger werden.  
Hebe, lege deine Hände bis ans Ende  
auf die Frommen, daß sie alle zu dir kommen.

**Wenn ein neues Jahr anbricht**

**Melodie: Müde bin ich, geh zur Ruh**

1. Wenn ein neues Jahr anbricht, und die Sünde nur anficht,  
alles Böse auf uns dringt, uns um unsern Frieden bringt.
2. Wer ist unsres Lebens Licht, manches um uns stürzt und bricht,  
tiefe Finsternis umhüllt, Angst und Furcht uns ganz erfüllt.
3. Es ist der Herr Jesus Christ, der für uns erstanden ist,  
uns erkaufte mit seinem Blut, am Kreuz verströmt, uns zugut.
4. Wenn du dies hörst, werde still, merk, was Neujahr sagen will:  
in ihm sei dir nie mehr fern, das Kreuz, leere Grab des Herrn.
5. Deine Hände falte fromm, zu jeder Zeit, was auch komm,  
in Worten und Taten wahr, sei im neuen Gottesjahr.

**Unser Heiland fuhr gen Himmel**  
**Melodie: Alles ist an Gottes Segen**

1. Unser Heiland fuhr gen Himmel aus der Welt, ihrem Getümmel,  
in sein Reich der Herrlichkeit.  
Unter Engeln, Heiligen, Chören steht sein Thron in Glanz und Ehren,  
seiner neuen Wirklichkeit.
2. Herr und Ursprung aller Schöpfung und als solcher der Erlösung,  
herrscht er über alle Welt;  
mit dem Zepter seiner Stärke regiert Menschen, alle Werke  
er, der Sühner, Siegesheld.
3. In ihm hat uns Gott gegeben Frieden, Heil und ewges Leben  
heute, morgen, immer dar  
Wer ihn meidet ist verloren, wer ihm glaubt, ist neu geboren  
zum Glied seiner Himmelschar.
4. In die Gemeinde ruft er alle mit des Wortes lautem Schalle,  
keinen schließt er davon aus.  
Jeden Menschen will er retten, brechen seine Sündenketten,  
heimführen ins Vaterhaus.
5. Was uns hindert, sein zu werden, ist die Sünde hier auf Erden,  
ist des Bösen Allgewalt.  
Unter uns herrschen die Geister der List und Bosheit  
in ihrer Gottlosigkeit.
6. Schlägt die Stunde unsrer Rettung von der Sünde Macht und Knechtung,  
sind wir Gläubige befreit.  
Nichts trennt uns mehr von Jesus Christ, der unser Heil und Leben ist,  
in Zeit und auch in Ewigkeit.